

18.05.2020 – 10:00 Uhr

BAFin genehmigt neue Aimondo-Anleihe - Erfolgreicher Start ebnet Weg zur weiteren Expansion und Internationalisierung des auf Künstliche Intelligenz spezialisierten Software-Unternehmens

Düsseldorf (ots) -

Am 15. Mai war es soweit - Das BAFin genehmigte die neue 5,75% Anleihe des auf KI spezialisierten Start-ups aus Düsseldorf. Mit nur 24 Monaten Laufzeit bildet die Anleihe eine zuverlässige Wahl in Zeiten von unüberschaubaren Finanzmärkten. Für die "Family & Friends" Investoren und die frühen Zeichner kombiniert das Unternehmen noch den Anreiz einer freiwilligen Gewinnbeteiligung für das kommende Jahr. Mit dem frischen Kapital finanziert der Technologieführer der dynamischen Preisoptimierung die Expansionsstrategie des Unternehmens und den gezielten Eintritt in die attraktivsten E-Commerce Märkte der Welt.

Das deutsche Softwareunternehmen Aimondo hat sich in den letzten drei Jahren als Dienstleister für Online-Shops und Markenhersteller im E-Commerce einen Namen gemacht. Mit seiner innovativen auf KI-basierten Software sorgte das wachstumsorientierte Start-up bei seinen Kunden für signifikante Umsatz-Steigerungen und stellt nun die Weichen auf Internationalisierung. Mit acht Millionen Euro aus der zweiten Finanzierungsrunde startet mit sofortiger Wirkung die Expansion zunächst in europäische Märkte. Das Start-up zielt darauf ab mit seiner einzigartigen "Made in Germany" Pricing-Software auch internationale E-Commerce Märkte aufzumischen. Das Führungs-Team um Heinrich Müller, Mitgründer und Geschäftsführer der Aimondo GmbH, wurde dafür um die Top-Personalien Thomas Baierlein aus München und Roman Würmli aus der Schweiz erweitert. Damit machen zwei international in der Konzernlenkung erfahrene Top Manager das Team komplett.

Im digitalen Handel ist die Konkurrenz nur ein Mouse-Klick entfernt und die beste Positionierung entscheidet über Umsatz und Erfolg. Mit fast 100%iger Präzision errechnet und erzielt Aimondo mit seiner KI-Software, bahnbrechender Preiscalgorithmen und weiterer Faktoren die Wunschposition seiner Kunden. Wettbewerber in dieser riesigen Marktnische - vor allem aus den USA - kommen mit konventionellen Methoden durchschnittlich nur auf weniger als 60%.

Diesen Wettbewerbsvorteil möchte Aimondo nutzen, schnell wachsen und Investoren daran teilhaben lassen. Mit einer Verzinsung von 5,75% liegt das Aimondo-Papier (ISIN DE000A289K55) weit vorne. Aus dem erwarteten Gewinn 2021 werden zusätzlich 25% an Anleihe-Zeichner ausgeschüttet. Das verspricht eine vorzügliche Rendite aus der Beteiligung an den Säulen Online-Handel, Cloud-Computing, Software-as-a-Service und KI. Die Anleihe wird in das Depot gebucht und die Zinsen werden als bankverbriefte Anleihe halbjährlich bedient.

Die schwarze Null ist nach vier Jahren Entwicklungsinvestition bereits für das vierte Quartal 2020 geplant. Und danach soll das berühmte Hockey-Stick Modell amerikanischer Erfolgs-Start-ups auch für den deutschen KI-Pionier greifen. Ein hoher Unternehmenswert, geschaffen aus Ertrag und Technologieführerschaft, ist neben Dividendenzahlung ein vorrangiges Ziel.

Kontakt:

Pressekontakt:

mp@aimondo.net

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066964/100848111> abgerufen werden.